

um so mehr hielten sie es der Mühe werth, daß, was sich bei den einzelnen Geschichtschreibern zerstreuet findet, aufzusuchen, und wenn sie gleich das Mangelhafte ihrer Sammlung nur zu deutlich fühlen; so glauben sie, daß die Kenner und Liebhaber da, wo noch Nichts gesammelt war, sich auch den geringen Anfang dazu gefallen lassen werden. Einer der Sammler hatte die Idee, irgend einmal über die Huldigungen etwas herauszugeben; aber er würde deshalb, weil solche Arbeiten, wenn das Ganze auch nur eine geringe Beträchtlichkeit haben soll, viel Lesen und viel Zeit erfordern, lange gesammelt, und zur Herausgabe nicht gerade den Zeitpunkt einer eintretenden Huldigung benutzt haben, da er weiß, daß dem Liebhaber und